TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 864

Kalk-Zement-Leichtgrundputz

Anwendungsbereiche

Leichtgrundputz für Fassaden und Innenwände auf allen porosierten Putzgründen wie Hohlziegeln, Porenbeton, Holzwolle-Platten u.ä. Insbesondere auf Leichtmauerwerken und porosierten Mauersteinen wie porosierte Back- bzw. Ziegelsteine, Porenbeton, Holzwolle-Leichtbauplatten, Holzspan-Steine und Platten, etc. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze. Für die Applizierung von feinen Oberputzen (Körnung < 2 mm) wird eine vorgängige Armierungsschicht mit RÖFIX Renostar und eingelegtem RÖFIX P50 Armierungsgewebe empfohlen.

Eigenschaften

- Hohe Ergiebigkeit
- Spannungsarm

Verarbeitung

Technische Daten

Art. Nr.	2000952017	2000148150	2000148149
EAN	9003304505395	9003304137114	9003304137107
Verpackung			
Menge pro Einheit	25 kg/EH	30 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	42 EH/Pal.	
Körnung	0-1,6 mm		
Verbrauch	ca. 1,23 kg/m²/mm		
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.		
Ergiebigkeit Liter	20 L/EH	24 L/EH	800 L/t
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 6,7 L/EH	ca. 8 L/EH	ca. 270 L/EH
Brandverhalten	A1		
Wasserdampfdiffusion	ca. 20		
Druckfestigkeit	2,5 N/mm² (28 d) EN 1015-11		
Biegezugfestigkeit	≤ 1 N/mm²		
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,45 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 ca. 0,49 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002		
E-Modul	ca. 3100 N/mm²		
Frischmörtelrohdichte	ca. 1400 kg/m³		

RÖFIX 864

Kalk-Zement-Leichtgrundputz

Art. Nr.	2000952017	2000148150	2000148149
Mindestputzdicke	15 mm		
Mörtelgruppe	LW EN 998-1 CS II EN 998-1 W1 EN 998-1		
pH-Wert	12		
Schüttdichte	ca. 1250 kg/m³ EN 1097-3		
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K		
Trockenrohdichte	ca. 1229 kg/m³		
Untergrund Temperatur	5 °C		
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.		

Materialbasis

- Frei von Kunststoffdispersion
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Leichtzuschlag (organisch)
- Luftkalk
- Mineralisch
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen,vor Frosteinwirkung schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel. Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist frisch-auf-frisch in RÖFIX Betonkontakt und RÖFIX AI 622 zu applizieren. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhältigen Putzen keinesfalls gipshältige Ansetzmörtel verwenden! Aluminium-Profile aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht einsetzen. Im Aussenbereich und bei Feuchtigkeit im Mauerwerk (Altbau) sind bei jeglichen Putzarten ausschliesslich Edelstahl-Profile einsetzbar.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

RÖFIX 864

Kalk-Zement-Leichtgrundputz

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Aussenputze auf Leichtmauerwerken benötigen zur Funktionssicherstellung – laut ÖN B3346, ÖAP-Richtlinie Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel sowie Putzempfehlung für Innen- und Aussenputz des oberösterr., salzburgischen Ziegelverbandes – eine vollflächige Gewebespachtelung mit RÖFIX Renostar® und RÖFIX P50 Armierungsgewebe. Auftragsdicke des RÖFIX Renostar® mind. 2 mm. Trocknungszeit mind. 3 Tage (bei feuchter und kalter Witterung < +15 °C/> 60 % rLf. entsprechend länger) vor Oberputzauftrag. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.
Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden.
Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Nach dem Auftrag mit der Latte eben abziehen. Für die Unterputz-Ausführung (Auftrag weiterer Beschichtungsprodukte) nach dem Ansteifen mit Latte oder Gitterrabot plankratzen.
Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen. Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten).

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte. Herstelldatum siehe Aufdruck.

Zertifkate

baubook

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026